



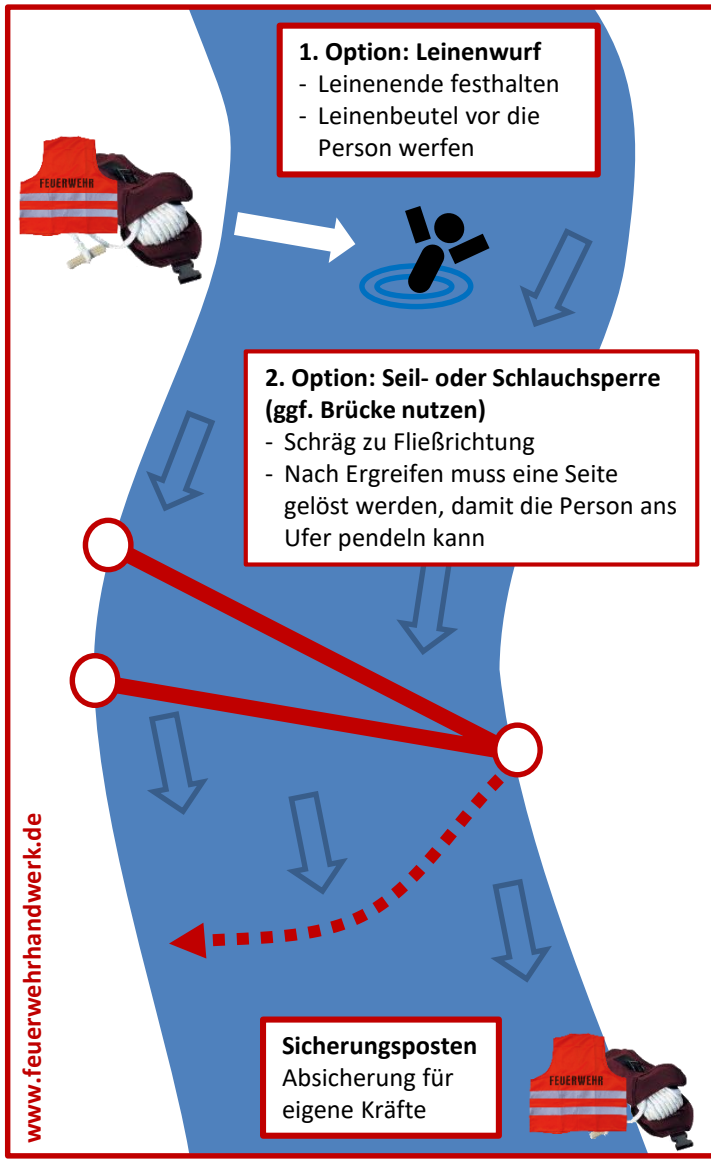
Einsatzhinweise

Weiterführende Hinweise: <https://www.lfs-bw.de/Fachthemen/Einsatztaktik-fuehrung/Sonstiges/Seiten/hinweiswasserrettung.aspx> und <https://www.facebook.com/groups/EEXFW/>

Einsatzziele nach Sturzfluten:
Im Wasser treibende oder vom Wasser eingeschlossene Personen (in Häusern/KFZ etc.) zu retten

Einsatzgrundsatz GAMS
Gefahrenbereich absperren
- Unüberlegte Rettungsaktionen unterbinden
Aus dem Wasser bleiben!
- In Sturzfluten besteht absolute Lebensgefahr (ab Kniehöhe!)
- Bootseinsatz (RTB 1) oft auch zu gefährlich
- Eigensicherung am Ufer durch Rettungsweste oder mind. FW-Haltegurt
Menschenrettung soweit möglich
- Anreichen (Leiter, Einreißhaken)
- Zuwerfen (FW-Leine)
- Seil-/Schlauchsperr
- Geeignete AllradKFZ – Wattiefe beachten!
- Fließgeschwindigkeit bedenken – vorausplanen!
- Sicherungsposten platzieren
Spezialkräfte anfordern
- Wenn das Wasser schneller ist als „normales Joggen“, dann Spezialkräfte anfordern:
- Strömungsretter / Einsatztaucher
- Hubschrauber mit Winde

Verhalten im Wasser:
- Um Hilfe rufen
- Treiben lassen, Füße nach oben und nach vorne



Besondere Gefahren an der Einsatzstelle:
Gefahrenschema prüfen, hier v.a. beachten:

- Angstreaktion – verzweifelte Rettungsaktionen
- Ausbreitung d. schnell ansteigende Wasserpegel, Schlammlawinen / Erdbeben
- Einsturz von durch die Wassermassen angeschlagene Gebäude / Brücken / Straßen
- Chemische/Biologische Gefahren
- Elektrizität – Blitze, gerissene Freileitungen
- Erkrankung / Verletzung – Verletzung durch Treibgut, Einklemmung durch Geröll, Unterkühlung
- Ertrinken – Strudel und Walzen

WATHOSEN (und FW-Helme) sind im Einsatz an Fließgewässern VERBOTEN ! Lebensgefahr! Weglassen, auch mit „Sicherung“!